

Kalibrierungsfeld von ARGE am Knappensee abgearbeitet - Regelbetrieb bei Verdichtung aufgenommen

16.12.2014

Erheblicher Arbeitsfortschritt bei seeseitiger Rütteldruckverdichtung am Knappensee-Ufer

Senftenberg/Groß Särchen. Bei der Knappensee-Sanierung in der „Sicherungsphase 1 Teil 2“ ist ein erheblicher Arbeitsfortschritt zu verzeichnen, insbesondere die seeseitige Rütteldruckverdichtung am Knappensee-Ufer in der ersten Sanierungsphase kommt gut voran.

Alle 240 Rüttellöcher im sogenannten Kalibrierungsfeld hat die auftragnehmende ARGE am Knappensee bereits Ende November 2014 erfolgreich im Auftrag von LMBV und SächsOBA abgearbeitet. Daran schließt sich gegenwärtig der Regelbetrieb der herzustellenden verdichteten Bereiche an, die per seeseitiger Rütteldruckverdichtung erfolgt. Parallel wird per Bagger zusätzliches Kiesmaterial mit Schuten über den See herangebracht und in die zu verdichtenden Säulen nachgeführt.

Sofern es die Wetterbedingungen zulassen, soll bis 23.12.2014, aber auch am 30.12.2014 und 2. Januar 2015 durch die ARGE Knappensee weitergearbeitet werden. Ein zweiter RDV-Komplex wird derzeit parallel bis Weihnachten auf einem zweiten Ponton eingerichtet, anschließend komplettiert sowie wie der Einsatz eines weiteren schwimmenden Langarm-Baggers vorbereitet. Parallel zu diesen Außenarbeiten erfolgt weiterhin die geotechnische Auswertung des Kalibrierungsabschnittes durch Sachverständige, wozu im Testfeld u.a. mittels Drucksondierung zusätzliche Daten für zu berücksichtigende Liegezeiten zur Beruhigung der Kippenmaterialien und für das Überprüfen der Rasterweite der Rüttelansatzpunkte gewonnen wurden.

